

Presse-Info

Come-Together-Cup: KVB-Kunden spenden für anyway und Aidshilfe Köln

Die Kunden der KVB haben 700 Euro an die Aidshilfe Köln und den Jugendtreff anyway gespendet. Die Spendensumme kam an Christi Himmelfahrt beim Come-Together-Cup zusammen und wird zwischen beiden Organisationen hälftig aufgeteilt.

Das Jugendzentrum anyway im Friesenviertel besteht seit 2012 und richtet sich an lesbische, schwule, bisexuelle und transidente Jugendliche, die hier Angebote der offenen Jugendarbeit nutzen können. Zudem leistet der gemeinnützige Trägerverein Beratungsarbeit. Seit 1985 setzt sich die Aidshilfe Köln für Menschen mit HIV und Aids ein. Der gemeinnützige Verein leistet vertrauliche, schnelle und flexible Unterstützung. Zudem engagiert sich die Aidshilfe für den Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung.

Die KVB hatte sich am Rahmenprogramm des Come-Together-Cups auf den Vorwiesen des RheinEnergieSTADIONS beteiligt. Dieses publikumsstarke Turnier für Freizeitfußball hat sich seit 1995 zu einem bunten Fußballfest für Weltoffenheit, Gleichberechtigung und Vielfalt entwickelt. Hier konnten die Gäste u. a. mit einer Spende von einem Euro an einem Mobi-Mix-Derby der KVB teilnehmen.

Neben der KVB sammelten weitere Unternehmen und Organisationen Spenden für den Jugendtreff anyway und die Aidshilfe Köln. Diese imposante Gemeinschaft und die Gesamtspendensumme von über 7.000 Euro zeigen die gesellschaftliche Bedeutung von anyway und Aidshilfe. Zudem unterstreicht die Gesamtspende die Rolle des Come-Together-Cups in der Kölner Veranstaltungsszene.

Im Pressebild „Spende KVB“ (von links): Marion Densborn (KVB), Andreas Stiene (Initiator des Come-Together-Cups), Jürgen Piger (anyway), Lennert Böhm (Aidshilfe Köln) und Rabea Maas (anyway)

- STA -